

INFORMATION ZUR LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG FLORIST / FLORISTIN

Lehrabschlussprüfungszeugnis

Prüfungs- ordnung	Theoretische Prüfung (Entfällt bei Berufsschulabschluss)			Praktische Prüfung	
	Fachkunde	Wirtschafts- rechnen	Pflanzenkunde	Prüfarbeit	Fachgespräch
	60 - 80 Minuten	60 - 80 Minuten	60 - 80 Minuten	7 - 8 Stunden	20 - 30 Minuten

Kursangebote, Vertiefung, Selbststudium und Lern- bzw. Übungshilfen

ANMELDUNG, PRÜFUNGSTERMIN, AUSKUNFT

Für die Anmeldung ist das Anmeldeformular beim Prüfungsservice einzureichen.

Adresse: Wirtschaftskammer Tirol, Prüfungsservice, Egger-Lienz-Str. 118, 6020 Innsbruck.

Sie erhalten mindestens 3 Wochen vorher Ihre Prüfungstermine. Abmeldungen können nur schriftlich, spätestens 10 Tage vor dem Prüfungstermin akzeptiert werden.

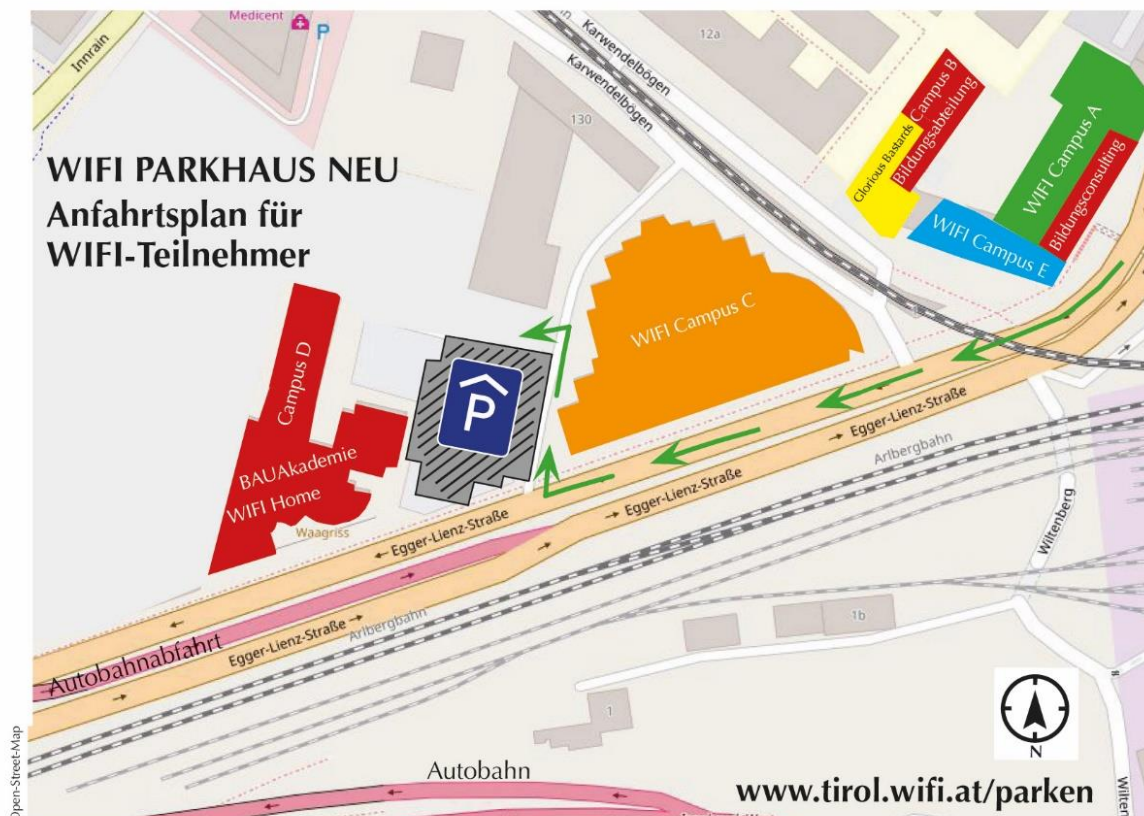
Bei Fragen zur Lehrabschlussprüfung wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner:

Heike Zöschg: Tel: 05 90 905 - 7322

Mail: heike.zoeschg@wktirol.at

Die Lehrabschlussprüfung findet im WIFI Innsbruck, Campus C, Tischlerei,
Egger-Lienz-Str. 116, 6020 Innsbruck, statt.

Anfahrtsplan:



Nähere Details zur Prüfarbeit

1. Aufgabe: Anfertigen eines Trauerkranzes

- Gestaltung:** frei wählbar
Der gesamte Kranzkörper muss vor Ort in der Prüfungszeit gearbeitet werden. Vorarbeiten werden mit Punkteabzug bewertet.
- Technik:** frei wählbar
Als Hilfestellung für Proportionen und Rundungen dürfen Stäbe und Schablonen verwendet werden.
- Größe:** Die Kranzunterlage muss mindestens 50 cm betragen.
- Präsentation:** Der Trauerkranz ist auf einer Unterlage zu präsentieren. Beachten Sie, dass die Darbietung des Werksstückes in die Bewertung einfließt.

2. Aufgabe: Anfertigen eines gebunden Straußes

- Gestaltung:** frei wählbar
- Technik:** Der Strauß muss in der Hand aus geschnittenen, pflanzlichen Werkstoffen gebunden werden. Es darf sich kein Draht unter der Bindestelle befinden. Vorarbeiten sind nicht erlaubt und werden mit einem Punkteabzug bewertet.
- Größe:** frei wählbar
- Präsentation:** Die Harmonie und die Proportionen zwischen Gefäß und Strauß werden in der Bewertung berücksichtigt. Der Prüfungskommission muss es möglich sein den Strauß mehrmals aus dem Präsentationsgefäß (welches Sie zur Prüfung mitgenommen haben) zu nehmen.

3. Aufgabe: Anfertigen eines Brautstraußes

- Gestaltung:** Der fertige Brautstrauß muss in der Hand getragen werden können und aus pflanzlichen Werkstoffen bestehen. Es sind keine Brautarbeiten anderer Art zulässig.
- Technik:** Der gesamte Brautstrauß muss vor Ort in der Prüfungszeit gearbeitet werden und ist so, als würde er der Braut übergeben werden, fertigzustellen. Der Brautstrauß kann in der Hand gebunden oder gesteckt werden.
- Größe:** frei wählbar
Der Brautstrauß ist jedoch harmonisch abgestimmt auf die Skizze/das Bild passend zu der Braut zu arbeiten.
- Präsentation:** Legen Sie für die Präsentation des Brautstraußes ein Bild oder eine Skizze der Braut bei.

4. Anfertigen einer Gefäßfüllung

- Gestaltung:** frei wählbar
Hinweis: Entsprechend den Anweisungen der Prüfungskommission ist es möglich, dass ein oder mehrere Pflanzengefäße zu befüllen sind.
- Technik:** frei wählbar
Es kann mit oder ohne Steck- und Stellhilfsmittel gearbeitet werden. Floristische Vorarbeiten werden mit einem Punkteabzug bewertet.
- Größe:** Die Größe des Werkstückes liegt in Ihrem Ermessen, muss aber gesamt einen Mindestdurchmesser von 50 cm haben.
- Präsentation:** Das Werkstück soll zu Dekorationszwecken dienen und stellt keine Verkaufsvase dar.

5. Aufgabe: Bepflanzen eines Pflanzgefäßes

- Gestaltung:** frei wählbar
Die Gestaltung und Werkstoffwahl ist frei wählbar. Die floristische Arbeit, die während der Prüfungszeit geleistet wird, muss beim Gesamteindruck überwiegen.
- Technik:** frei wählbar
Das Pflanzengefäß muss vor Ort in der Prüfungszeit gefüllt und bepflanzt werden. Vorarbeiten werden mit einem Punkteabzug bewertet.
- Größe:** Das Pflanzengefäß muss einen Mindestdurchmesser von 50 cm bei runden Gefäßen und 50 cm Diagonale bei eckigen Gefäßen aufweisen.
- Präsentation:** Die Pflanzarbeit muss von max. zwei Personen zur Präsentationsfläche problemlos transportiert werden können.